



# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Berggau

Nr. 283

Januar 2008

25. Jahrgang

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: [info@vg-neumarkt.de](mailto:info@vg-neumarkt.de)

Homepage: [www.berggau.de](http://www.berggau.de)

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-

amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

im Rathaus und Verwaltungsgemein-

schaft

Bürgermeister Graf

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

METALLSCHROTTCONTAINER und

Stellplatz für ELEKTRONIKSCHROTT

in der Kläranlage Berggau

geöffnet Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie Berggau

Johann März, Neumarkter Str. 8

Tel. 0 91 81/2 01 11

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(ausserhalb der normalen Sprechstun-

den) 0 18 05/19 12 12

Ärztlicher Notfalldienst Neumarkt

0 91 81/19 222

Polizei 110

Feuerwehr 112



# Winterfreuden



## Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

|                                    |      |
|------------------------------------|------|
| Einwohnerstand am 01.12.2007 ..... | 2438 |
| Zuzüge .....                       | 11   |
| Wegzüge .....                      | 5    |
| Geburten .....                     | 0    |
| Sterbefälle .....                  | 0    |
| Einwohnerstand am 01.01.2008 ..... | 2444 |

### Eheschließungen

Stefanie Lanz, Berggau, Birkenstraße 9 mit  
Thomas Billhöfer, Schwarzenbruck, Ochenbrucker Straße 2

## Die Gemeinde gratuliert

### den Jubilaren bis zum 15. Februar 2008

#### zum 60. Geburtstag

Maria Deß, Berggau, Röckersbühl, Hauptstraße 21  
Juta Distler, Berggau, Birkenstraße 16  
Hans Schardt, Berggau, Tyrolsberg, Wiesengrund 12  
Stilla Götz, Berggau, Schulstraße 10  
Josef Meier, Berggau, Neumarkter Straße 21

#### zum 70. Geburtstag

Alfred Schmid, Berggau, Schulstraße 6

#### zum 80. Geburtstag

Michael Ochsenkühn, Berggau, Mittelricht 2

#### zum 81. Geburtstag

Justina Obermeier, Berggau, Allershofen 5  
Maria Schmid, Berggau, Röckersbühl, Hauptstraße 1

#### zum 83. Geburtstag

Barbara Messerer, Berggau, Reifensteinstraße 29  
Edeltraud Marzoll, Berggau, Ringstraße 28  
Helma Schellenberg, Berggau, Am Eberhard 1a

#### zum 86. Geburtstag

Walburga Hofbeck, Berggau, Weiherstraße 8

#### zum 25. Hochzeitstag

Rosa und Viktor Epp, Berggau, Neumarkter Straße 2

### Hinweis der Redaktion:

*Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubilaren im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, bitte rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (09181/2912-0) melden.*

## Von der Gemeinde

### Berggau- eine familien- und kinderfreundliche Kommune

Die Gemeinde will eine familien- und kinderfreundliche Kommune sein. Deshalb hat der Gemeinderat in den vergangenen Monaten verschiedene Maßnahmen dazu getroffen. Neben dem

„Baukindergeld“ gewährt die Kommune seit Beginn dieses Kindergartenjahres Eltern von Kindergartenkindern zu den Kosten des Kindergartenbeitrages einen Zuschuss in Höhe von monatlich 25 €, vorausgesetzt zwei Kinder der Familie besuchen gleichzeitig den Kindergarten. Derzeit kommen neun Familien in den Genuss dieser Familienförderung.

Für die Monate September bis Dezember überreichte nun Bürgermeister Franz Graf diesen Familien je 100 €.



Bürgermeister Franz Graf: „Uns allen ist bewusst: Wir brauchen junge Familien, um die Einrichtungen wie Kindergarten und Schule zu erhalten.“ Während die Grundschule für die nächste Zeit gesichert sein dürfte, wird die Hauptschule um eine engere Zusammenarbeit mit der Schule Freystadt nicht umhinkommen, erklärte der Bürgermeister. Auf der anderen Seite ist der Bürgermeister auch optimistisch, hat doch Berggau mit 22 Prozent den höchsten Anteil an Jugendlichen in den Landkreisgemeinden. Aufgabe des neuen Bürgermeisters und des neuen Gemeinderats wird es auch sein, so der Bürgermeister weiter, im Bereich der Betreuung für die älteren Bürger aktiver zu werden. So ist daran gedacht, Frauen zu häuslichen Altenpflegerinnen ausbilden zu lassen.

### Defekte Straßenlaternen

Defekte Straßenlaternen können direkt bei E.ON Bayern AG, Parsberg, Herrn Schmidt, Tel. 09492/950-410 gemeldet werden.

## Aus dem Gemeinderat

### GR-Sitzung vom 11.12.2007

### Würdigung von herausragenden Leistungen im Jahr 2007

Der 1. Bürgermeister führte aus, es sei bereits Tradition geworden, dass die Gemeinde Berggau alljährlich in der Abschlusssitzung des Gemeinderates Personen öffentlich würdige, die sich im abgelaufenen Jahr durch besondere Leistungen auf schulischen und sportlichen Gebiet oder auch in anderen Bereichen hervorgehoben haben.

Auf sportlichen Gebiet würdigte er die Schülerinnen-Mannschaft der Tischtennisabteilung des FSV Berggau e.V., die in ihrer Altersgruppe Bayerischer Meister wurde. Die aus Pia Schöll, Christina Heßlinger, Julia Jawurek und Verena Nunner bestehende Mannschaft hat damit eine außergewöhnliche sportliche Leistung gezeigt, auf die die gesamte Gemeinde Berggau stolz sein könne.

#### Für besondere schulische Leistungen ehrte er:

Marina Iberl, Röckersbühl, die in der Abschlussklasse der Realschule einen Notendurchschnitt von 1,5 erzielte;  
Bernhard Lang, Tyrolsberg, der ebenfalls in der Abschlussklasse der Realschule einen Notendurchschnitt von 1,81 erreichte und



Herrn Johannes Gabriel, Berggau, der die Berufsschule in der Klasse Verwaltungsfachangestellter als Klassenbester mit einem Notendurchschnitt von 1,0 abschloss und bei der Prüfung zum Verwaltungsfachangestellten der Bayer. Verwaltungsschule mit einem Notendurchschnitt von 1,6 von 525 Prüfungsteilnehmern den hervorragenden 23. Platz belegte. Herr Gabriel absolvierte seine Ausbildung bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., bei der er jetzt auch beschäftigt ist.

Bürgermeister Graf gratulierte den Geehrten zu ihren vorbildlichen Leistungen und überreichte ihnen ein Präsent der Gemeinde Berggau.

## Genehmigung der Niederschriften

**Beschluss:** „Die Niederschriften über die 60. Sitzung des Gemeinderates Berggau der Wahlperiode 2002/2008 vom 05. November 2007, die den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt worden sind, werden vollinhaltlich genehmigt.“

## Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen

Dem Gemeinderat wurde mitgeteilt, dass seit der letzten Sitzung bei der Gemeinde Berggau keine Bauanträge und Bauvoranfragen eingereicht wurden.

## Erweiterung der Deponie Berggau;

### hier: Billigung des landschaftspflegerischen Begleitplanes

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung vom 05.11.2007 die Planung für die Erweiterung der Deponie Berggau gebilligt und zugleich jedoch wegen verschiedener Bedenken den vorgelegten landschaftspflegerischen Begleitplan zurückgestellt. Dem Gemeinderat wurde nunmehr der überarbeitete landschaftspflegerische Begleitplan zur Deponieerweiterung vorgelegt. Die nunmehrige Planung basiert auf der in einer gemeinsamen Besprechung mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Amt für Landwirtschaft und Forsten erzielten Einigung.

Danach ist nunmehr die Aufforstung der Erweiterungsfläche sowie die im Zusammenhang mit der Erweiterung vorgesehene Überfüllung des westlichen Bereich der Altdeponie mit Laubwald vorgesehen. Für den verbleibenden überwiegenden Teil der Altdeponie ist eine Gehölzentwicklung durch natürliche Sukzession vorgesehen, während das Plateau der Altdeponie von größeren Bewuchs frei bleiben und sich mit Ruderal- und Hochstaudenfluren durch Sukzession entwickeln soll. Eine Ersatzaufforstungsfläche außerhalb des Deponiegeländes ist nicht mehr erforderlich. Nach der naturschutzrechtlichen Eingriffs- und Ausgleichsermittlung ist ein externer Ausgleich mit einer Fläche von 1467 qm erforderlich. Hiervon werden 291 qm aus dem Gut haben des Ökokontos aus einer früheren Ausgleichsmaßnahme auf Fl.Nr. 470 der Gmkg. Berggau erbracht. Der restliche Ausgleich erfolgt auf dem Grundstück Fl.Nr. 1184 der Gmkg. Röckersbühl durch Anlegung von zwei 3-reihigen Hecken mit Längen von 45 m und 35 m. Diese Hecken schließen an die 2006 durch den Landschaftspflegeverband auf diesen Grundstück vorgenommene Heckenpflanzung an.

Im Gemeinderat bestand mit den nunmehr vorgelegten landschaftspflegerischen Begleitplan Einverständnis. Die vorgesehenen Heckenpflanzungen sollen im Jahr 2008 oder 2009 durchgeführt und hiermit der Landschaftspflegeverband beauftragt werden.

### Beschluss:

„Der landschaftspflegerische Begleitplan zur Erweiterung und Tektur der Erddeponie Berggau des Planungsbüros Ermisch u. Partner vom 10.12.2007 wird in der vorgelegten Fassung gebilligt.

Für die Erweiterung der Deponie Berggau ist nunmehr die entsprechende Plangenehmigung zu beantragen.“

## Vollzug des BayStrWG;

### hier: Widmung von Straßen

**Beschluss:** „Die nachstehend genannten neu gebauten Straßen werden mit Wirkung zum 14.12.2007 zu Gemeindestraßen gewidmet und stehen in der Baulast der Gemeinde Berggau

- zur Ortsstraße „Kohlerweg“, Fl.Nr. 129/8, Gemark. Berggau  
Anfangspunkt: Fl.Nr. 263/21, Gemark. Berggau, Abzweigung von der „Freystädter Straße“  
Endpunkt: Fl.Nr. 423/1, Gemark. Berggau, nordwestl. Grundstücksgrenze  
Teilstrecke: 0,000 – 0,120 km
- zur Ortsstraße „Hofmarkstraße“, Fl.Nr. 289/64 (Teilfläche), Gemark. Berggau  
Anfangspunkt: Fl.Nr. 290/19, Gemark. Berggau, südl. Grundstücksgrenze  
Endpunkt: bei Fl.Nr. 289/38, Gemark. Berggau, südöstl. Grundstücksgrenze  
Teilstrecke: 0,093 – 0,158 km
- zur Ortsstraße „Amselweg“, Fl.Nr. 302/7, 286/4, 289/65 (Teilfläche) 289/39 Gemark. Berggau  
Anfangspunkt: Fl.Nr. 299/1, Gemark. Berggau, nördliche Grundstücksgrenze Abzweigung von „Am Eberhard“  
Endpunkt: Fl.Nr. 289/47, Gemark. Berggau, südl. Grundstücksgrenze  
Teilstrecke: 0,000 – 0,179 km
- zur Ortsstraße „Nordgaustraße“, Fl.Nr. 289/65 (Teilfläche), Fl.Nr. 289/10 (Teilfläche), Fl.Nr. 289/11, Gemark. Berggau  
Anfangspunkt: Fl.Nr. 289/40, Gemark. Berggau, östl. Grundstücksgrenze  
Endpunkt: Fl.Nr. 289/20, Gemark. Berggau, nördl. Grundstücksgrenze  
Teilstrecke: 0,089 – 0,330 km
- zum Fuß- und Radweg Fl.Nr. 289/10 (Teilfläche), Gemark. Berggau  
Anfangspunkt: Fl.Nr. 289/4, Gemark. Berggau, südl. Grundstücksecke  
Endpunkt: Fl.Nr. 289/4, Gemark. Berggau, nordöstl. Grundstücksecke  
Teilstrecke: 0,000 – 0,028 km.“

## Bekanntgabe und Aussprache zum Ergebnis der Elternbefragung zur Kinderbetreuung

Die Gemeinde Berggau hatte eine Elternbefragung zur Betreuung von Kindern durchgeführt. In diese Befragung wurden alle Eltern einbezogen, deren Kinder zum 01.09.2008 4 Jahre oder jünger sind, nachdem die Kinder, die über dieser Altersgrenze liegen, in der Regel bereits den Kindergarten besuchen.

Abgefragt wurde, ab wann und mit welcher Betreuungszeit der Kindergartenbesuch beabsichtigt ist. Insgesamt umfasste die Befragung 83 Kinder aus der Gemeinde Berggau. Hiervon wurden für 66 Kinder und damit von über 80% die Fragebögen zurückgegeben.

Hintergrund der Befragung waren die Beratungen des Gemeinderates hinsichtlich der Verbesserung des Betreuungsangebotes, insbesondere auch für die Kinder zwischen dem 2. und 3. Lebensjahr und Überlegungen der Kath. Kirchenstiftung und der Gemeinde, evtl. durch bauliche Maßnahmen das Raumangebot des Kindergartens zu verbessern.

### Die Auswertung erbrachte folgendes Ergebnis:

Den Kindergarten wollen erstmals besuchen

- 2008 Kinder, davon 16 Vormittag, 3 Nachmittag und 1 Kind den ganzen Tag
- 2009 25 Kinder, davon 23 Vormittag und 2 Kinder Nachmittag
- 2010 14 Kinder, davon 14 Vormittag



- 2011 3 Kinder, davon 2 Vormittag und 1 Kind Nachmittag.  
Die deutlich geringeren Zahlen der Jahre 2010 und 2011 dürften vornehmlich darauf zurückzuführen sein, dass sich die Eltern für ihre Kleinkinder noch nicht näher mit dem Kindergartenbesuch befassen bzw. so weit im voraus noch nicht festlegen wollen. Das Ergebnis der Elternbefragung wurde bereits an die Kath. Kirchenstiftung als Träger des Kindergartens weiter gegeben.  
In der Aussprache zu dem Befragungsergebnis bestand im Gemeinderat weitgehendst Übereinstimmung, dass bei Berücksichtigung der in die Schule abgehenden Kinder das derzeit bestehende Raumangebot des Kindergartens ausreichend sein dürfte um alle Kinder aufzunehmen und bauliche Investitionen nach dem heutigen Stand in den nächsten Jahren nicht erforderlich sein dürften.

### Kommunalwahl 2008;

- Berufung der Wahlvorstände (Vorstand, Stellvertreter, Schriftführer)
- Festsetzung der Entschädigung für Wahlvorstände, Beisitzer und Wahlhelfer

#### Berufung der Wahlvorstände

Der Gemeinderat wurde über die gegenüber der letzten Kommunalwahl geänderten rechtlichen Vorgaben bezüglich der Berufung der Wahlvorstände informiert. Danach sollen sich bewerbende Personen eines Wahlvorschlages nur dann in den Wahlvorstand berufen werden, wenn sonst keine ausreichende Zahl von anderen geeigneten Personen zur Verfügung stehen. Außerdem dürfen Mitglieder des Gemeindevahl Ausschusses (Gemeindevahlleiter, stellv. Gemeindevahlleiter, Beisitzer) keine Funktionen in einem Stimmbezirk übernehmen.

Auf der Grundlage dieser Vorgaben wurde dem Gemeinderat ein Vorschlag für die Besetzung der Wahlvorstände unterbreitet.

Einvernehmen bestand im Gemeinderat, dass die Berufung der Beisitzer der Wahlvorstände erfolgen soll, sobald alle Wahlvorschläge eingereicht sind. Hierbei sollen nach Möglichkeit ebenfalls keine Personen berufen werden, die sich um ein Amt bewerben. Sollte dies nicht möglich sein, soll auf sich bewerbende Personen zurückgegriffen werden, wobei alle Wahlvorschläge dann gleichermaßen vertreten sein sollen.

Des weiteren wurde der Gemeinderat über die noch nicht abgeschlossenen Überlegungen informiert, bei der Kommunalwahl 2008 die Stimmzettel erstmals über eine EDV-Erfassung auszuzählen und die Auswertung und Ergebniszusammenstellung mit einem entsprechenden EDV-Programm vorzunehmen.

#### Beschluss:

„In die Wahlvorstände für die Kommunalwahl in der Gemeinde Berggau am

02. März 2008 werden berufen:

#### Stimmbezirk I – Gemeindeamt/Rathaus

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| Wahlvorsteher                   | Manfred Gabriel  |
| Stellvertretender Wahlvorsteher | Matthias Meyer   |
| Schriftführer                   | Johannes Gabriel |

## Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Gemeinde/Markt/Stadt<br>Berggau | Verwaltungsgemeinschaft<br>Neumarkt i.d.OPf. |
|---------------------------------|--|

**Bekanntmachung**  
über die Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten  
für die Wahl des  Gemeinderats/  ersten Bürgermeisters/  
Stadtrats  Oberbürgermeisters  
 Kreistags  Landrats  
am Sonntag, 02. März 2008

1. Falls Wahlvorschläge zusätzliche Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich die Wahlberechtigten ab dem Tag nach der Einreichung des Wahlvorschlages, jedoch spätestens  
48. Tag vor dem Wahltag  
bis Montag, dem 21. Januar 2008 12 Uhr, mit Familiennamen, Vornamen und Anschrift in eine Unterstützungsliste eintragen.

2. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

| Nr. des Eintragungsraums | Anschrift des Eintragungsraums  | Eintragungstermin  | bereits/ja/nein |
|--------------------------|---|--|-----------------|
| 04                       | Verwaltungsgemeinschaft<br>Neumarkt i.d.OPf.<br>Bahnhofstraße 12<br>92318 Neumarkt i.d.OPf. | Allgemeine Amtsstunden;<br>zusätzlich am 10.01.2008<br>bis 20.00 Uhr und am<br>12.01.2008 von 10.00 bis<br>12.00 Uhr | ja              |
|                          | Rathaus Berggau<br>Ramoldplatz 6<br>92361 Berggau   | Mi. von 17.00 - 19.00 Uhr  | nein            |

3. Wenn mehrere Eintragungsräume eingerichtet sind, können sich die Wahlberechtigten in jedem Eintragungsraum in der Gemeinde/in Markt/in der Stadt oder am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft eintragen.

4. Die Unterschrift muss eigenhändig gewinkt werden. Wer glaubhaft macht, wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbarem Schweregrad in der Lage zu sein, einen Eintragungsraum aufzusuchen, erhält auf Antrag einen Eintragungsschein. Auf dem Eintragungsschein ist zu erklären, dass diese Voraussetzungen für die Erstellung vorliegen. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlages erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen. Der Eintragungsschein ist bei der Eintragung abzugeben. Eintragungsscheine können schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) bei der Gemeinde/beim Markt/bei der Stadt oder der Verwaltungsgemeinschaft beantragt werden. Die Eintragung kann nicht brieflich erklärt werden.

5. Personen, die sich eintragen wollen, müssen ihren Personalausweis, ausländische Untersbürger/Untersbürgerinnen ihren Identitätsausweis, oder ihren Reisepass vorlegen.

Datum: 12.12.2007

*Jud*

Angeschlagen am: \_\_\_\_\_ Abgenommen am: \_\_\_\_\_  
(Anzahl, Zahl) (Anzahl, Zahl)

Veröffentlicht am: \_\_\_\_\_ in/in der \_\_\_\_\_

nach Anlage 11 GLKrWBok WL-G-043



### Stimmbezirk II – Röckersbühl

|                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| Wahlvorsteher                   | Konrad Grad          |
| Stellvertretender Wahlvorsteher | Matthias Schöll jun. |
| Schriftführer                   | Peter März           |

### Stimmbezirk III – Volksschule

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Wahlvorsteher                   | Gerhard Nunner    |
| Stellvertretender Wahlvorsteher | Albert Kellermann |
| Schriftführer                   | Rita Pröpster     |

### Briefwahlbezirk – Verwaltungsgemeinschaft

|                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| Wahlvorsteher                   | Heinrich Summersamer |
| Stellvertretender Wahlvorsteher | Rosmarie Fries       |
| Schriftführer                   | Marianne Hollweck.“  |

### Festsetzung der Entschädigung für Wahlvorstände, Beisitzer und Wahlhelfer

Beschluss:

„Die Entschädigung für Wahlvorstände, Beisitzer und Wahlhelfer der Kommunalwahl 2008 erfolgt wie bei der Kommunalwahl 2002. Danach erhalten Personen, die ganztägig zum Einsatz kommen, eine Entschädigungspauschale von € 30,- und Personen, die ab 18.00 Uhr tätig sind (Wahlhelfer), eine Entschädigungspauschale von € 20,-.“

### Bekanntgaben und Anträge des 1. Bürgermeisters; Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

#### Beratung:

Unter dem vorstehenden Tagesordnungspunkt wurden folgende Angelegenheiten angesprochen bzw. behandelt:

- Der 1. Bürgermeister sprach die DSL-Versorgung in der Gemeinde Berggau an und informierte über die bisherigen Bemühungen die DSL-Versorgung zu verbessern. Ziel ist es, dass alle Haushalte in der Gemeinde die Möglichkeit einer ausreichenden DSL-Nutzung haben sollten. Nach Zustimmung der Stadt Freystadt beabsichtigt der Anbieter TELEVERSA, die technischen Voraussetzungen für die Versorgung mit DSL auf dem bestehenden Funkmasten des Möninger Berges zu schaffen. Über diesen Standort können dann alle Haushalte in der Gemeinde, die Sichtkontakt zum Funkmasten haben, mit DSL versorgt werden. Hierzu wies er auf eine Info-Versammlung von TELEVERSA am 09.01.2008 im Gasthaus Ascher in Mönig hin.
- In Tyrolsberg tritt seit einiger Zeit im Trinkwassernetz ein Wasserverlust von 10 bis 12 cbm pro Tag auf. Eine Schadstelle konnte im öffentlichen Versorgungsnetz nicht gefunden werden. Nachdem der Wasserverlust evtl. innerhalb der Grundstücke auftritt, werden die Abnehmer gebeten, ihr Wasserleitungsnetz innerhalb des Grundstückes auf mögliche Schäden zu überprüfen.
- Hingewiesen wurde darauf, dass Schüler aus Mittelricht, die eine weiterführende Schule in Neumarkt i.d.OPf. besuchen, in den Abendstunden (17.30 Uhr) den Weg von der Bushaltestelle an der Abzweigung der St 2238 während der Wintermonate bei Dunkelheit bis nach Mittelricht zurücklegen müssen. Hier soll geprüft werden, ob es eine Möglichkeit gibt, dass diese Buslinie den Ort Mittelricht direkt anfährt.

### Jahresrückblick 2007

Der 1. Bürgermeister ging im letzten Jahresrückblick seiner 24jährigen Amtszeit auf die im Jahr 2007 getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen ein. Hierbei hob er den Einstieg in eine gemeindliche Familienförderung hervor und die Teilerschließung des neuen Baugebietes „Allershofener Brunnen“, durch die 29

Bauparzellen erschlossen wurden, von denen 14 im Eigentum der Gemeinde Berggau stehen. Außerdem wurden im Gemeinderat wesentliche Entscheidungen für die Investitionstätigkeit der Gemeinde Berggau im Jahr 2008 getroffen. Neben der Fortführung der Sanierung der Innerortskanalisation und des Wasserversorgungsnetzes im Bereich Kirchenstraße und Buchbergstraße sowie dem Ausbau der Buchbergstraße nannte er die Dorferneuerung Röckersbühl/Mittelricht/Wolfsricht, die als erste bauliche Maßnahme im Jahr 2008 die Neugestaltung des Dorfplatzes Röckersbühl durchführt. Mit dieser Maßnahme soll bereits nach Ostern 2008 begonnen werden. Er hoffe, dass die hierfür veranschlagten Kosten von € 312 000,- auf rd. € 280 000,- gesenkt werden können, wovon die Gemeinde Berggau sich mit 50% an diesen Kosten zu beteiligen hat.

Er bedankte sich bei allen, die im zu Ende gehenden Jahr, sich hauptberuflich oder ehrenamtlich für die Gemeinde Berggau eingesetzt haben. Insbesondere bedankte er sich beim Gemeinderat und seinen beiden Stellvertretern, 2. Bürgermeister Hans Ried und 3. Bürgermeister Karl Klebl, die immer zur Stelle waren, wenn sie gebraucht wurden. Des weiteren bedankte er sich bei den Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft sowie den Gemeindearbeitern und Raumpflegerinnen für die geleistete Arbeit, bei H.H.Pfarrer Hierl für die gute Zusammenarbeit und bei den Vertretern der lokalen Presse für die objektive Berichterstattung.

Seine Ausführungen schloss er mit Wünschen zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2008.

2. Bürgermeister Hans Ried dankte dem 1. Bürgermeister für seinen immer unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und den Gemeinderatsmitgliedern für das gute Miteinander im Gemeinderat und die manchmal kontroversen aber fruchtbaren Diskussionen. Seiner Meinung nach wurden die Schwerpunkte im Gemeinderat durch den Einstieg in die Familienförderung, die Baulandbereitstellung und Investitionen in die Schule richtig gesetzt um die Gemeinde Berggau zukunftsfähig zu machen.

## Abfallwirtschaft

### Gipskarton und Gasbeton richtig entsorgen

Im Abfall-ABC des aktuellen Umweltkalenders sind bei den Einträgen für Gipskartonplatten und Ytongsteine falsche Entsorgungswege angegeben.

Wir zeigen Ihnen hier die richtigen Entsorgungswege auf:

**Gipskartonplatten** (z.B. Rigips, Fermacell) ohne Styropor müssen zur Mülldeponie Blumenhof gebracht werden.

**Gipskartonplatten mit Styropor** müssen aufgrund des Organikanteils (Styropor) zur Müllumladestation in der Hans-Dehn-Straße 31 in Neumarkt angeliefert werden.

**Gasbetonsteine** (z.B. Ytong) müssen ebenfalls zur Mülldeponie Blumenhof gebracht werden.

Obige Abfälle dürfen nicht auf der Erd- und Steindeponie Pollanten abgelagert werden.

**Infotelefon der Abfallberatung: 09181/ 470-209**

**Restmüll-Abfuhr** im zweiwöchigen Turnus

**Ort Berggau** - mittwochs, ungerade Kalenderwoche

**Orte Allershofen, Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Tyrolsberg, Wolfsricht** - montags, ungerade Kalenderwoche

### Biomüll-Abfuhr

Freitags - wöchentliche Abfuhr

**Gelber Wertstoffsack**

Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.  
07. 05. 11. 14. 10. 09. 06. 09. 13. 11. 09.

**Papiertonne**

Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.  
23. 22. 26. 24. 26. 24. 24. 22. 24. 24. 21. 19.

**Hinweis der Redaktion:**

Letzter Abgabetermin für Beiträge und Nachrichten im Mitteilungsblatt ist der 05. des jeweiligen Monats. Wenn möglich, bitte Beiträge per E-mail an [hollweck@vg-neumarkt.de](mailto:hollweck@vg-neumarkt.de) senden.

**Von der Kirche**

**Kath. Pfarramt St. Peter und Paul**  
92361 Berggau, Tel. 09181/1226

**Sonntagsgottesdienste vom 15. Januar bis 15. Februar 2008****Sonntag, 20. Januar 08**

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 27. Januar 08**

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Samstag, 02. Februar 08 - Darstellung des Herrn - Lichtmess**

19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe – mitgestaltet von den Erstkommunionkindern-

**Sonntag, 03. Februar 08**

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 05. Februar 08**

08.30 Uhr Hl. Messe

**Betstunden:**

|                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| 09.15 – 10.00 Uhr | für Auswärtige und Kinder    |
| 10.00 – 11.00 Uhr | für weibl. Jugend und Frauen |
| 11.00 – 12.00 Uhr | für männl. Jugend und Männer |
| 12.00 Uhr         | Einsetzung                   |

**Mittwoch, 06. Februar 08 – Aschermittwoch**

19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung

**Sonntag, 10. Februar 08 – 1. Fastensonntag**

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Betstunden:**

|                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| 10.30 - 11.30 Uhr | für Auswärtige und Kinder    |
| 11.30 - 12.00 Uhr | stille Anbetung              |
| 12.00 - 13.00 Uhr | für männl. Jugend und Männer |
| 13.00 - 14.00 Uhr | für weibl. Jugend und Frauen |
| 14.00 Uhr         | Einsetzung                   |

**Sonntag, 17. Februar 08 – 2. Fastensonntag**

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Die Jugendvesper findet in Plankstetten am 18. Januar 08 um 20.00 Uhr statt.

Die Trauungstermine für 2008 bitte rechtzeitig im Pfarrhof melden, damit Überschneidungen sofort abgesprochen werden können. Die Brautpaare sollten bitte das Ehevorbereitungsseminar in Neumarkt besuchen.

**Friedenslicht gebracht**

Vor Weihnachten brachten Wolfsrichter Bürger das Friedenslicht in die Pfarrkirche Berggau, wo Pfarrer Michael Hierl beim Gottesdienst die Lichtbringer ganz herzlich begrüßte. Das Bild zeigt Simon Ochsenkühn und Niklas Seger beim Entzünden des Friedenslichts.

**Weihnachten in Berggau**

Allen ein herzliches „Vergelt`s Gott“. Festlich gestaltet haben Kirchenchor, Jugend- und Rhythmuschor (Foto), Männerchor und Blaskapelle sowie die Ministranten die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen.

Darin brachten sie die Freude und den Jubel über die Geburt Jesu zum Ausdruck. Die Gruppe „Muntermacher“ führten ein Krippenspiel in der Kindermette auf. Wie Pfarrer Michael Hierl in seiner Festansprache sagte, ist die Menschwerdung Gottes das größte Geschenk Gottes an uns Menschen. Am zweiten Weihnachtsfeiertag - dem Fest des heiligen Stephanus (1. Märtyrer der Kirche) - rief der Geistliche dazu auf, nunmehr im täglichen Leben den christlichen Glauben in Wort und Tat zu bezeugen.



Ein „herzliches Vergelt`s Gott“ sagte Pfarrer Hierl allen, welche die Gottesdienste vorbereitet und so feierlich mitgestaltet hatten, ebenso den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, welche die Pfarrkirche, den Christbaum, die Krippe, den Altar usw. zum Weihnachtsfest so festlich geschmückt hatten.



## Büchereinachrichten

Zu Beginn des neuen Jahres bedanken wir uns bei unseren Leserinnen und Lesern für Ihre Treue und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Die Ausleihzahlen sprechen für sich. 13225 mal wurden 2007 unsere Medien von groß und klein ausgeliehen, 1162 mehr als im Jahr 2006.

Die Bücherei hatte 193 Stunden geöffnet, davon 44 Stunden zur Schulausleihe.

Im Jahr 2007 nutzten 381 Leserinnen und Leser die Ausleihzeiten der Bücherei und holten sich Lesestoff. Davon sind 172 Benutzer unter, und 209 Benutzer über 12 Jahre alt.

Insgesamt 4764 Gemeindegänger besuchten die Bücherei.

1100 Arbeitsstunden wendeten 21 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen auf, um den Betrieb der Bücherei aufrecht zu erhalten. Dazu gehörten die Ausleihe, Büchereinkauf, Buchbearbeitung (Einbinden, PC-Eingabe, Reparaturen), Putzaktionen, Fortbildung und regelmäßige Besprechungen. Zudem wurden im Frühjahr und im Herbst neue Medien eingekauft.

### Verschiedene Veranstaltungen wurden angeboten. Dies waren:

Schulausleihen

Lesewettbewerb in der Schule, 2. Klasse

Ferienprogramm (Taschen gestalten)

Basteln in der Adventszeit

Jeden Monat ein neues Thema im Gemeindeblatt

Wer Fragen hat, Buchtipps oder ein bestimmtes Buch sucht, kann sich jederzeit an das Büchereiteam wenden.

Lust auf mehr bekommen? Dann steht einem Besuch in der Bücherei nichts mehr im Wege.

### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag von 18.00 – 19.00 Uhr

Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr

### Hinweis:

Der Jahresbeitrag 2008 ist fällig. Einzelperson 3,00 €, Familie (ab 2 Pers.) 6,00 €.

Viel Spaß beim Schmökern und Lesen im neuen Jahr wünscht das Büchereiteam

## Aus dem Kindergarten

### Danke – Danke – Danke

Ein herzliches VERGELT' S GOTT sagen die Kinder für die beiden Gutscheine von der Metzgerei Bögerl (Buchhandlung Rupprecht 150 Euro) und Herrn Schulz aus Nürnberg (Horizont Spiel und Lernmaterialien, 200 Euro) die uns noch an Weihnachten erreicht haben. Wir finden auch diesmal wieder geeignete Bücher bzw. Spielmaterialien für unsere Kinder!

Nochmals Danke, die Überraschung ist gelungen!!!

### Anmeldung für das Kindergartenjahr 2008/2009

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 08/09 findet am Freitag, den 18.01.08 von 14.00 – 15.30 Uhr und am Samstag, den

19.01.08 von 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Kindergarten statt.

Sollten sie an beiden Terminen verhindert sein, melden Sie sich bitte telefonisch und machen Sie einen Termin aus. (Tel: 09181/297 95 37 zwischen 08.00 bis 11.00 Uhr)

An beiden Terminen haben Sie die Möglichkeit, den Kindergarten mit ihrem Kind zu besichtigen. Bei einem kleinem Aufnahmegespräch können sie Fragen stellen.

Bringen Sie dazu Geburtsurkunde, Vorsorgeheft und das Impfbuch mit.

Unsere Kindertagesstätte hat bei Bedarf von 07.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

Wir planen auch im kommenden Kita-Jahr mit drei Gruppen am Vormittag und einer Gruppe am Nachmittag. Es werden max. 25 Kinder im Alter von 3 und 6 Jahren in den Gruppen aufgenommen. Auch Kinder unter drei Jahren sind erwünscht.

Um unsere Jahresplanung zu erleichtern, melden sie bitte ebenfalls die unter 3jährigen Kinder an, wenn Sie während des Kindergartenjahres kommen möchten.

### Unsere Buchungszeiten, die wir im Kita-Jahr 08/09 voraussichtlich anbieten können:

|                              | Montag    | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|------------------------------|-----------|----------|----------|------------|---------|
| Frühdienst<br>07.30          |           |          |          |            |         |
| Vormittags<br>08.00 - 13.00  |           |          |          |            |         |
| Mittagsbetr. ><br>14.00      |           |          |          |            |         |
| Nachmittags<br>13.00 - 16.30 |           |          |          |            |         |
| Buchung von - bis            |           |          |          |            |         |
| Std./ Tag                    |           |          |          |            |         |
| wöchentlicher Durchschnitt   | Std = Kat |          |          |            |         |

### Unsere Beiträge seit September 2007

(können ab Sept.08 abweichen):

|    | Buchungskategorie      | Beitrag Kind |
|----|------------------------|--------------|
| 1. | >3 bis einschl. 4 Std. | 57 Euro      |
| 2. | >4 bis einschl. 5 Std. | 65 Euro      |
| 3. | >5 bis einschl. 6 Std. | 73 Euro      |
| 4. | >6 bis einschl. 7 Std. | 81 Euro      |
| 5. | >7 bis einschl. 8 Std. | 89 Euro      |
| 6. | >8 bis einschl. 9 Std. | 97 Euro      |

### Kommunionkerzen

Das Kommunionkerzenbasteln findet am Dienstag, den 29.01.08 um 19.00 Uhr im Pfarrheim statt. Bitte bringen Sie Schneidbrettchen, Nadel/Cuttermesser, Gästehandtuch, Lineal und Geld mit. Bitte die Hände vorher nicht eincremen. Danke

### Fasching im Kindergarten

Am Unsinnigen Donnerstag, 31.01.08 möchten wir mit unseren Kindern Fasching feiern.

An diesem Tag brauchen die Kinder nur die Tasche - keine Brotzeit - mitbringen!

Am Freitag, den 01.02.08 darf jedes Kind noch einmal verkleidet in den Kindergarten kommen. Gewehre mit Munition, Pistolen Pfeile und ähnliches sind nicht erwünscht.

Am Rosenmontag (04.01.08) und am Faschingsdienstag (05.02.08) ist für die angemeldeten Kinder Notdienst.

Euer Kindergartenteam

## Aus der Schule

### Schüler packen 85 Pakete für notleidende Kinder in Osteuropa

Insgesamt 85 Pakete hatten die Schülerinnen und Schüler für die

Antenne Bayern Weihnachts-Trucker-Aktion gepackt, um damit notleidenden Kindern in Osteuropa eine Freude zu bereiten. Die Pakete, vollgepackt mit Grundnahrungsmitteln und nützlichen Dingen des täglichen Bedarfs gehen an bedürftige Familien im Kosovo, in Serbien, Moldavien und Montenegro. Die Pakete werden in Zusammenarbeit mit den Johannitern und dem Technischen Hilfswerk in die Krisengebiete transportiert und dort verteilt. In der Schule wurde die ganze Hilfsaktion von der Schülermitverwaltung (SMV) unter Leitung der drei Schülersprecher Jacqueline Schardt, Manuela Kerl und Sebastian Meier organisiert. Hans Schmid von der gleichnamigen Zimmerei in Berggau brachte die Pakete freundlicherweise zur Sammelstelle.



### „Geschenke, die nichts kosten“

Unter diesem Motto stand der ökumenische Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Michael Hierl und Pfarrer Jens Hans. Wie die Geistlichen sagten, verstellen oftmals die vielen Geschenke den Blick auf das Wesentliche von Weihnachten- der Geburt Jesu. Der Pfarrer: „Gott selbst macht sich in Jesus zum Geschenk an uns Menschen.“ Schüler der Klasse 5 zeigten viele Beispiele für Geschenke auf, die nichts kosten, aber sehr wertvoll sind.



Weiter gestalteten Mädchen der M10, die Instrumentalgruppe (KI.6) unter Leitung von Barbara Kohlmann sowie Alexander Schuhmann (Trompete) den Schulgottesdienst mit.



Mit einem Präsent bedankten sich Rektorin Cornelia Krodel (re) und Konrektorin Regine Klein (li) - auch im Namen des Lehrerkollegiums- beim Hausmeisterehepaar Moosburger, bei Sekretärin Fr. Hoppe und bei Büchereikraft Fr. Dierlamm für all die guten Dienste während des ganzen Jahres.



## Aus den Vereinen

### Vereinstermine Januar / Februar 2008

- So. 13.01. Jahresabschlussvers. CSU Berggau, Bergauer Hof
- Mi. 16.01. Internet - Gefahr für unsere Kinder? CSU/BL Berggau, Bergauer Hof
- Fr. 18.01. Nachtwanderung FFW Berggau-Tyrolsberg
- Fr. 18.01. Nachtwanderung KAB Berggau
- 18./19.01. Anmeldung Kindergarten Kindergarten
- Sa. 26.01. Faschingsball Schützen/FFW Röckersbühl, Schützenhaus
- So. 27.01. Kinderfasching KAB Berggau, Pfarrheim
- Di. 29.01. Kommunionkerzen basteln Kindergarten
- Fr. 01.02. Rockfasching Schützen/KLJB, Röckersbühl Schützenhaus
- Sa. 02.02 Faschingsball Schützen/KAB Berggau, Bergauer Hof
- Mo. 04.02 Zwickelball FFW Berggau, Pfarrheim
- Di. 05.02 Kinderfasching Fam. Rennack, Schützenhaus
- Di. 05.02 Kinderfasching Fam. Frunzo, Sportheim
- Sa. 09.02 Jahreshauptversammlung FFW Röckersbühl-Mittelricht, Gh Schöll



## Termine, Veranstaltungen und Festlichkeiten der Gemeinde Berggau für das Jahr 2008 / mit Vorschau auf 2009

| 2008                |      |                                    |                              |                    |   |      |                              |                          |               |
|---------------------|------|------------------------------------|------------------------------|--------------------|---|------|------------------------------|--------------------------|---------------|
| Tag                 | Mon. | Veranstaltung                      | Verein / Organisation        | Ort                | Tag   | Mon. | Veranstaltung                | Verein / Organisation    | Ort           |
| <b>Januar 2008</b>  |      |                                    |                              |                    | <b>September 2008</b>   |      |                              |                          |               |
| Sa. 05.             | Jan. | Jahreshauptversammlung             | Schützen Rökensbühl          | Schützenhaus       | Sa. 06.   | Sep. | Vereinsausflug               | FFW Berggau-Tyrolberg    |               |
| Fr. 11.             | Jan. | Jahreshauptversammlung             | FSV Berggau                  | Sportheim          | Sa. 06.   | Sep. | Vereinsausflug               | OGV Rökensbühl           |               |
| Sa. 12.             | Jan. | Jahreshauptversammlung             | Schützen Berggau             | Berggauer Hof      | 13./14.   | Sep. | Vereinsausflug               | SRK Berggau              |               |
| Sa. 12.             | Jan. | Schafkopfen                        | Zehrerclub Rökensbühl        | Gh Schöll          | Sa. 13.   | Sep. | Königsball                   | Schützen Rökensbühl      | Schützenhaus  |
| Sa. 12.             | Jan. | Christbaum vertreiben              | CAJ Berggau                  |                    | 20./21.   | Sep. | "Bruder Klaus" - Fest        | Dorfgen. Wolfricht       | Wolfricht     |
| So. 13.             | Jan. | Jahresabschlussvers.               | CSU/BL Berggau               | Berggauer Hof      | <b>Oktober 2008</b>   |      |                              |                          |               |
| Mi. 16.             | Jan. | Friseur - Salon für unsere Kinder! | CSU/BL Berggau               | Berggauer Hof      | 10./11.   | Ok.  | Rastherfest                  | Rastherclub Rökensbühl   | Festplatz     |
| Fr. 18.             | Jan. | Nachwanderung                      | FFW Berggau-Tyrolberg        |                    | Mi. 15.   | Ok.  | Elternabend Beratzwahl       | Kindergarten             | Kindergarten  |
| Fr. 18.             | Jan. | Nachwanderung                      | KAB Berggau                  |                    | Fr. 17.   | Ok.  | Schafkopfen                  | FSV Berggau              | Sportheim     |
| 18./19.             | Jan. | Anmeldung Kindergarten             | Kindergarten                 | Kindergarten       | Fr. 17.   | Ok.  | Stzwei                       | OGV Rökensbühl           | Gh Schöll     |
| Sa. 26.             | Jan. | Faschingball                       | Schützen/FFW Rökensbühl      | Schützenhaus       | Sa. 18.   | Ok.  | Wurfest                      | Schützen Rökensbühl      | Schützenhaus  |
| So. 27.             | Jan. | Kinderfasching                     | KAB Berggau                  | Pfarrheim          | 25./26.   | Ok.  | Fischessen                   | Fam. Rennack             | Schützenhaus  |
| Di. 29.             | Jan. | Kommunikationstraining basen       | Kindergarten                 | Kindergarten       | So. 26.   | Ok.  | Kaffeekränzchen              | Landfrauen Berggau       | Pfarrheim     |
| <b>Februar 2008</b> |      |                                    |                              |                    | <b>November 2008</b>  |      |                              |                          |               |
| Fr. 01.             | Feb. | Rookfasching                       | Schützen/CLB Rökensbühl      | Schützenhaus       | Sa. 08.   | Nov. | Schafkopfen                  | FFW Rökensbühl/Mittel    | Gh Schöll     |
| Sa. 02.             | Feb. | Faschingball                       | Schützen/KAB Berggau         | Berggauer Hof      | So. 09.   | Nov. | Patronum Mittel              | Pfarrgemeinde            | Flakirche     |
| Mo. 04.             | Feb. | Zwickelball                        | FFW Berggau                  | Pfarrheim          | Mi. 05.   | Nov. | Elternabend                  | Kindergarten             | Kindergarten  |
| Di. 05.             | Feb. | Kinderfasching                     | Fam. Rennack                 | Schützenhaus       | Di. 11.   | Nov. | Märzzug                      | Kindergarten             | Pfarrkirche   |
| Di. 05.             | Feb. | Kinderfasching                     | Fam. Frunz                   | Sportheim          | Sa. 15.   | Nov. | 40 Jahre Pfarrkirche         | Pfarrgemeinde            | Pfarrkirche   |
| Sa. 09.             | Feb. | Jahreshauptversammlung             | FFW Rökensbühl Mittel        | Gh Schöll          | So. 16.   | Nov. | Jahreshauptvers. 14.00 Uhr   | VfK OV Berggau           | Berggauer Hof |
| Sa. 09.             | Feb. | Jahreshauptversammlung             | Jagdgen. Berggau             | Gh Lukas           | Sa. 22.   | Nov. | Schafkopfen                  | SRK Berggau              | Gh Schmid     |
| Fr. 15.             | Feb. | Generalsammlung                    | KAB Berggau                  | Berggauer Hof      | So. 23.   | Nov. | Weihnachtsbasar              | Kindergarten             | Pfarrkirche   |
| So. 17.             | Feb. | Fastenessen                        | KAB Berggau                  | Pfarrheim          | Mo. 24.   | Nov. | Terminbesprache              | FFW Berggau              | Gh Lukas      |
| Sa. 23.             | Feb. | Bayrisch greif und gaunz           | CSU/BL Berggau               | Berggauer Hof      | <b>Dezember 2008</b>  |      |                              |                          |               |
| So. 24.             | Feb. | Beirungstag                        | KAB Berggau                  | Pfarrheim          | Fr. 05.   | Dez. | Weihnachtsfeier              | Rastherclub Rökensbühl   | Gh Schöll     |
| <b>März 2008</b>    |      |                                    |                              |                    | Sa. 06.   | Dez. | Weihnachtsfeier              | Schützen Rökensbühl      | Schützenhaus  |
| So. 02.             | März | Kommunikationstraining             | Gemeinde                     | Waldhof            | Sa. 06.   | Dez. | Weihnachtsfeier              | Jagdgen FSV Berggau      | Sportheim     |
| So. 02.             | März | Familingottesdienst                | Kindergarten                 | Pfarrkirche        | So. 07.   | Dez. | Nikolausfeier                | KAB Berggau              | Pfarrheim     |
| Fr. 07.             | März | Bockbeifert                        | FSV Berggau                  | Sportheim          | Di. 09.   | Dez. | Sankten-Adventsfeier         | KAB Berggau/Pfarrgemst   | Pfarrheim     |
| Sa. 08.             | März | Generalsammlung                    | SRK Berggau                  | Gh Schmid          | Fr. 12.   | Dez. | Weihnachtsfeier              | BRK Berggau              | Pfarrheim     |
| Do. 13.             | März | Jahreshauptversammlung             | OGV Rökensbühl               | Gh Schöll          | Sa. 13.   | Dez. | Weihnachtsfeier              | FFW Berggau-Tyrolberg    | Gh Lukas      |
| Fr. 14.             | März | Jahreshauptversammlung             | FFW Berggau-Tyrolberg        | Gh Lukas           | Sa. 13.   | Dez. | Weihnachtsfeier              | FFW Rökensbühl/Mittel    | Gh Schöll     |
| Sa. 22.             | März | Qualif.-Turnier Condalup           | FSV Berggau D-Jugend         | Sportgelände       | So. 14.   | Dez. | Familingottesdienst          | Kindergarten             | Pfarrkirche   |
| Sa. 23.             | März | Schafkopfen                        | JU Berggau / Rökensbühl      | Gh Schöll          | Fr. 19.   | Dez. | Weihnachtsfeier              | OGV Rökensbühl           | Gh Schöll     |
| Mo. 24.             | März | Openairstellen, 14.00 Uhr          | Schützen Rökensbühl          | Schützenhaus       | Sa. 20.   | Dez. | Weihnachtsfeier              | FSV Berggau              | Sportheim     |
| Mo. 24.             | März | Qualif.-Turnier Condalup           | FSV Berggau E-Jugend         | Sportgelände       | So. 21.   | Dez. | Christbaumverleierung        | Schützen Rökensbühl      | Schützenhaus  |
| Mo. 24.             | März | Kaffeekränzchen                    | CAJ Berggau                  | Pfarrheim          | So. 21.   | Dez. | Weihnachtsfeier              | SRK Berggau              | Berggauer Hof |
| <b>April 2008</b>   |      |                                    |                              |                    | Mo. 24.   | Dez. | Gücheln u. Metenwürste       | CAJ Berggau              | Pfarrkirche   |
| Sa. 04.             | Apr. | Schafkopfen                        | Schützen Berggau/Fam. Braun  | Berggauer Hof      | Mi. 26.   | Dez. | Weihnachtsfeier              | Schützen Berggau         | Berggauer Hof |
| Fr. 11.             | Apr. | Jahreshauptversammlung             | Rastherclub Rökensbühl       | Gh Schöll          | <b>2009</b>   |      |                              |                          |               |
| Sa. 12.             | Apr. | Königsball                         | Schützen Berggau             | Berggauer Hof      | <b>Januar 2009</b>  |      |                              |                          |               |
| So. 27.             | Apr. | Förderkassenessen                  | Schützen Rökensbühl          | Schützenhaus       | Sa. 05.   | Jan. | Jahreshauptversammlung       | Schützen Rökensbühl      | Schützenhaus  |
| <b>Mai 2008</b>     |      |                                    |                              |                    | Fr. 09.   | Jan. | Jahreshauptversammlung       | FSV Berggau              | Sportheim     |
| Do. 01.             | Mai  | Wallfahrt Freystatt                | Pfarrgemeinde                | nach Freystatt     | Sa. 10.   | Jan. | Jahreshauptversammlung       | Schützen Berggau         | Berggauer Hof |
| Sa. 10.             | Mai  | Sommerballton                      | Schützen Berggau             | Gemeinschaftshalle | Fr. 16.   | Jan. | Nachwanderung                | KAB Berggau              |               |
| So. 11.             | Mai  | Bockstechen                        | Schützen Berggau             | Gemeinschaftshalle | Fr. 16.   | Jan. | Nachwanderung                | FFW Berggau              |               |
| Sa. 17.             | Mai  | Kirchweih Rökensbühl               | Fam. Rennack                 | Schützenhaus       | Sa. 17.   | Jan. | Schafkopfen                  | Zehrerclub Rökensbühl    | Gh Schöll     |
| So. 18.             | Mai  | Patronum Rökensbühl                | Pfarrgemeinde                | Flakirche          | Di. 27.   | Jan. | Kommunikationstraining basen | Kindergarten             | Kindergarten  |
| So. 18.             | Mai  | Fahrschwanderng                    | KAB Berggau                  |                    | <b>Februar 2009</b>   |      |                              |                          |               |
| 24./25.             | Mai  | Grottenfest                        | Dorfvereine Tyrolberg        | Tyrolberg          | Sa. 07.   | Feb. | Faschingball                 | Schützen/KAB Berggau     | Berggauer Hof |
| Mi. 28.             | Mai  | Info-Abend                         | Kindergarten                 | Kindergarten       | Sa. 14.   | Feb. | Faschingball                 | Schützen/FFW Rökensbühl  | Schützenhaus  |
| <b>Juni 2008</b>    |      |                                    |                              |                    | So. 15.   | Feb. | Kinderfasching               | KAB Berggau              | Pfarrheim     |
| Fr. 20.             | Juni | Sommerfest                         | Kindergarten                 | Kindergarten       | Fr. 20.   | Feb. | Rookfasching                 | Schützen/CLB Rökensbühl  | Schützenhaus  |
| Sa. 21.             | Juni | Sommerfeier                        | Schützen Rökensbühl          | Schützenhaus       | Sa. 21.   | Feb. | Faschingball                 | FSV Berggau              | Sportheim     |
| 28./29.             | Juni | Kirchweih Berggau                  | BRK Berggau                  | Ramsdöblitz        | Mo. 23.   | Feb. | Zwickelball                  | FFW Berggau              | Pfarrheim     |
| So. 29.             | Juni | Patronum Berggau                   | Pfarrgemeinde                | Pfarrkirche        | Di. 24.   | Feb. | Kinderfasching               | Fam. Frunz, Berggau      | Sportheim     |
| <b>Juli 2008</b>    |      |                                    |                              |                    | Di. 24.   | Feb. | Kinderfasching               | Fam. Rennack, Rökensbühl | Sportheim     |
| Fr. 04.             | Juli | Gemeinde-Staffellauf               | FSV Berggau                  | Sportheim          | Sa. 26.   | Feb. | Generalsammlung              | FFW Rökensbühl-Mittel    | Gh Schöll     |
| Sa. 05.             | Juli | Fußballturnier E-Jugend            | FSV Berggau                  | Sportgelände       | <b>Voranzeige:</b><br>03. - 05. Juli 2009: 60 Jahre FSV Berggau                       |      |                              |                          |               |
| So. 06.             | Juli | Fußballturnier F/D-Jugend          | FSV Berggau                  | Sportgelände       | <b>überbrückte Termine</b>  |      |                              |                          |               |
| Sa. 12.             | Juli | Weinfest                           | KAB Berggau                  | Pfarrheim/hem      | 17./18.   | Apr. | Frühlingfest Neumarkt        |                          |               |
| Sa. 26.             | Juli | Zeltlager KAB                      | KAB Berggau                  | Kindergarten       | 23./25.   | Mai  | Volkfest Freystatt           |                          |               |
| Sa. 26.             | Juli | Dorfest Rökensbühl                 | Zehrerclub/OGV Rökensb.      | Rökensbühl         | 13./15.   | Juni | Altstadtfest Neumarkt        |                          |               |
| <b>August 2008</b>  |      |                                    |                              |                    | Sa. 19.   | Juli | Stadtfest Freystatt          |                          |               |
| Fr. 01.             | Aug. | Gilfest                            | SPD Berggau                  |                    | 26./28.   | Aug. | Volkfest Neumarkt            |                          |               |
| Fr. 01.             | Aug. | Dorfest Mittel                     | Dorfgen. Mittel              | Mittel             | <b>Anzahl Seiten: Schöll, Wolfricht, SRK, FV Berggau, Verein: 1.6, Band: 18.12.27</b> |      |                              |                          |               |
| 02./03.             | Aug. | Dorfest Berggau                    | FFW Berg/Tyrolbergkapelle    | Am Pan             |   |      |                              |                          |               |
| 09./10.             | Aug. | Familienholung                     | Fam. Daller, Tel. 09181/1520 | Vums-Södtrol       |   |      |                              |                          |               |
| Fr. 15.             | Aug. | Gilfest                            | Zehrerclub                   | Gh Schöll          |   |      |                              |                          |               |

- Sa. 09.02. Jahreshauptversammlung Jagdgen. Berggau, Gh Lukas  
Fr. 15.02. Generalversammlung KAB Berggau, Berggauer Hof  
Sa. 16.02. Kleiderbasar, Kinderflohmarkt  
So. 17.02. Fastenessen KAB Berggau, Pfarrheim

## KAB Berggau

### Advents- und Nikolausfeier der KAB Berggau

Im Pfarrheim traf sich die große KAB-Familie mit ihren Kindern zu einer Advents- und Nikolausfeier. Nach Gedichten, vorgetragen von Sophie Barth und Anja Waldau, warteten die Kinder mit einem großen Weihnachtsspiel auf. Wochenlang hatten sie das Stück mit dem Titel „Warum Weihnacht“ geprobt und glänzten mit Bravour bei ihrer Premiere. Nach der Bewirtung der Gäste mit Kaffee und Kuchen, Lebkuchen und Stollen bildete der Besuch von Bischof Nikolaus (Josef Meier) den Höhepunkt. Er überraschte 65 Kinder mit einer großen Tüte voll mit leckerem und sinnvollem Inhalt. Mit mahnenden Worten bat er Kinder und Eltern die Adventszeit sinnvoll zu nutzen. Mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und einem Gedicht von Melanie Klebl klang die besinnliche Feier aus.

Wir danken allen Kindern und Helfern für ihren Einsatz.



Die jungen Darsteller des Weihnachtsspiels

### Adventsfeier für Senioren

Über 90 ältere Mitbürger waren der Einladung des Pfarrgemeinderates und der KAB zur vorweihnachtlichen Adventsfeier gefolgt. Nach den Grußworten von H.H. Pfarrer Hierl und 1. Bürgermeister Franz Graf, die beide das friedliche Miteinander in unserer Pfarrei in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen stellten, spielten die Kinder der KAB das Weihnachtsspiel „Weihnacht warum“.

Bei Kaffee und Kuchen wurden die Gäste mit besinnlichen und heiteren Geschichten – gelesen von H.H. Pfarrer Hierl - bestens unterhalten.

Großes Schmunzeln löste ein kurzer Einakter „Das Geburtstagsinterview“ bei den zahlreichen Gästen aus. Betti Ramsauer hatte als Pressejournalistin mit ihrem Interview bei einem Jubilar (Johann Schmalzl) wieder einmal „falsch bzw. schlecht „recheriert“. Die Weihnachtslieder begleitete Herr Burger. Roswitha Gabriel dankte abschließend allen Mitwirkenden, Akteuren und vor allem den Gästen für ihren Besuch.

- Fr. 18.01. Nachtwanderung nach Röckersbühl (Schützenhaus)  
18.00 Uhr Abmarsch am Plan, Rückkunft gegen 21.30 Uhr  
So. 27.01. Pfarrheim  
14.00 Uhr Kinderfasching - Mit vielen lustigen Spielen, Mini-Playback - Show und Tanzeinlagen. Für Speisen sowie für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.  
Eintritt frei  
Sa. 02.02. Berggauer Hof  
20.00 Uhr KAB- und Schützenball. Es spielt die Kapelle „Die Dobler Buam!“, Maskenprämierung  
Fr. 15.02. Hl. Amt für verstorbene Mitglieder, 19.00 Uhr  
Fr. 15.02. Berggauer Hof, 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahl

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geistliches Wort
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht der Vorsitzenden
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Ehrungen
11. Gründung eines Wahlausschusses und Neuwahlen
12. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
13. kurzer Rückblick (Bilder von der 100-Jahrfeier und der letzten Wiedergründungsfeier)

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 30.01.2008 schriftlich bei den Vorsitzenden einzureichen.

- So.17.02. Pfarrheim, 11 – 12 Uhr Fastenessen  
Der Erlös wird Schwester Sr. Elisabeth in Südafrika für ihre Straßen- und Heimkinder zur Verfügung gestellt. Angeboten wird Gemüse Eintopf mit Fleischeinlage Unkostenbeitrag für Erwachsene 4 €. Kinder bis 12 Jahre sind frei. Anmeldung über die Anmeldeleiste in der Pfarrkirche oder bei Karl Schmid.
- So. 24.02. Besinnungstag im Pfarrheim, 9.00 Uhr. Es spricht Pfarrer Hans Schmidlein. Thema: „Der Sonntag ist das Herz“  
11.00 Uhr Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche

## Mutter-Kind-Gruppen - Elternbeirat Schule-Arbeitskreis Kinder und Jugend

### 21. Berggauer Kleiderbasar

**Wann:** Samstag, 16. Februar 2008, Einlass: 13.00 Uhr (Einlass für Verkäufer ab 12.00 Uhr)

**Wo:** Schule Berggau, Ortsmitte Berggau, 2. Straße rechts in die Schulstraße, nach 500 m links Schule

**Was:** Sämtliche Kindersachen Frühjahr / Sommer bis Größe 176

**Tischgebühr:** 5,00 Euro / Ständer oder Kinderwagen 2,50 Euro  
Zur gleichen Zeit findet im Schulhaus ein Kinderflohmarkt statt. Hier können Kinder und Jugendliche ihre Spielsachen und Bücher ohne Tischgebühr verkaufen. Anmeldung ist erforderlich.

Wer seine Sachen verkaufen will, meldet sich bitte bis 10. Februar 2008 bei Maria Wild, Tel.Nr. 09181/15 88 bzw. Daniela Ochsenkühn, Tel.Nr. 09181/29 04 87

Wir freuen uns über euren Besuch.

Angeboten wird auch Kaffee & Kuchen (selbstverständlich auch zum Mit-nach-Hause-nehmen).

## FSV Berggau

### Fußballabteilung - Hallenturnier „Für Menschen in Not e.V.“

Das Hallenturnier zu Gunsten des Vereins „Für Menschen in Not e.V.“, das der FSV Berggau zum 7. mal ausgerichtet war ein voller Erfolg. Zehn Mannschaften spielten um den vom Schirmherrn Thomas Thumann gestifteten Wanderpokal. Nach spannenden Gruppenspielen konnte sich der ASV Neumarkt, der FC Holzheim, der BSC Woffenbach und der TSV Wolfstein für das Halbfinale qualifizieren.

In diesen Begegnungen setzten sich der ASV Neumarkt gegen den BSC Woffenbach und die FC Holzheim gegen den TSV Wolfstein durch. Im Spiel um den dritten Platz gewann der BSC Woffenbach gegen den TSV Wolfstein mit 8:6 nach Siebenmeterschiessen. Das Endspiel zwischen dem ASV Neumarkt und dem Titelverteidiger FC Holzheim war eine klare Angelegenheit für die Neumarkter. Der ASV gewann klar mit 7:1 und holte sich



zum ersten mal den Wanderpokal. Unsere Mannschaft belegten in diesem von ca. 750 Zuschauern besuchten Turnier den 7. Platz. Die Siegerehrung, nahmen im Anschluss an das Turnier, Schirmherr Thomas Thumann, Lothar Röhl, 1. Vorstand Peter Blank und Hauptorganisator Andreas Wittmann in der Aula der Hauptschule West vor.

### Sportabzeichen überreicht

Das Sportabzeichen ist das sportliche Ehrenzeichen der Deutschen Sportbundes, es ist staatlich anerkannt. Diese Auszeichnung für gute und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit konnte am Freitag, den 28.12.2007 an 51 Sportler überreicht werden.



### Lauftreff allgemein

Dienstag, 08.00 Uhr, Donnerstag, 08.00 Uhr  
Treffpunkt am Sportheim

### Kinder-Lauftreff in der Schulturnhalle

Gruppe1: von 18.00 Uhr bis 18.40 Uhr  
Gruppe2: von 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr  
Infos bei Gertraud Distler, Tel.: 907222

### Nordic-Walking

Die Gruppe trifft sich zweimal die Woche zum gemeinsamen Walken. Termine:

Mittwoch, 16.00 Uhr: Treffpunkt Buchberg Hochbehälter

Freitag, 08.30 Uhr: Treffpunkt Buchberg Hochbehälter

Interessenten sind immer herzlich willkommen.

### Schauen Sie doch mal ins Internet:

Unter [www.fsv-berngau.de](http://www.fsv-berngau.de) kann man so manches über den FSV erfahren.

### Arbeitskreis Kinder und Jugend

... 200 Euro für ein Ticket im Staatstheater Nürnberg -



soviel müsste eigentlich ein Platz im Opernhaus kosten. Das erfuhr die Teilnehmer des Arbeitskreises Jugend und Familie auf der Opernfahrt nach Nürnberg. Insgesamt 31 Teilnehmer schauten hinter die Kulissen. Zu den Maskenbildnern, zum Rittmeister, in die Schneiderei, auf die Bühne... 500 Strahler, 500 Mitarbeiter, 1000 Zuschauerplätze und 6 Wochen Zeit zum Einstudieren eines neuen Stück. Hoch interessant auch die Tatsache, dass es in der Größe einer Turnhalle 15 „größte Kleiderschränke Nürnbergs“ gibt, in denen die phantastischen Kostüme aufbewahrt werden. Anschließend kam die Oper „Hänsel und Gretel“ zur Aufführung. Eine tolle Erfahrung für die Kinder und für alle Erwachsenen der Vorsatz wieder öfter ins Theater zu gehen...



### Jagdgenossenschaft Berggau

- Bekanntmachung -

#### Einladung zur Jagdversammlung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Berggau am Samstag, den 09. Februar 2008, 19.30 Uhr im Gasthaus Lukas, Berggau ergeht hiermit Einladung an alle Eigentümer der Grundstücksflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Berggau gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Bekanntgabe der Tagesordnung
  3. Protokollverlesung
  4. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstands
  5. Kassenbericht
  6. Bericht der Kassenprüfer – Entlastung der Vorstandschaft
  7. Beschlussfassung über die Verwendung eines Teils des Jagdschillings
  8. Wünsche und Anträge
- Johann Pröpster  
1. Jagdvorsteher

### Schützenverein Röckersbühl

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte 1. Vorstand Rita Bschorr alle anwesenden und gab einen Bericht über das Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres ab. Es war ein sehr ereignisreiches Jahr in dem 8 Vorstandssitzungen abgehalten wurden und acht Mannschaften an den Rundenwettkämpfen und sonstigen sportlichen Veranstaltungen teilnahmen.

Der Verein hat zur Zeit 203 Mitglieder und darunter 25 Jugendliche. Dritter Vorstand Alfred Schöll berichtete über das gesellige Vereinsleben, welches beim SV auch einen hohen Stellenwert hat.

Nach dem Bericht des 1. Sportleiters Georg Inzenhofer, des 1. Jugendleiters Stefan Pröpster und des Kassiers Gerhard Nunner wurde die Vorstandschaft entlastet.

Bürgermeister Franz Graf richtete seine Gruß- und Dankesworte vor allem an die Vorstandschaft, welche zu den Rundenwettkämpfen auch noch sehr viele gesellige Veranstaltungen im vergangenen Jahr durchführte.

Den Vereinsübungsleiterlehrgang absolvierten Artur Bschorr und Johann Schmid und bekamen dafür eine Anstecknadel überreicht.

Da es noch mehrere Nachfragen wegen Gusspfannen gibt, können diese noch zum gleichen Preis bei Rita Bschorr nachbestellt werden.

#### **Termine:**

Zur Tagesskifahrt nach Scheffau am 23. Februar kann sich wieder angemeldet werden. Nähere Information und Anmeldung bei Manfred Stigler.

- 26.01.08 Faschingsball gemeinsam mit der Feuerwehr
- 29.01.08 Lumara Backabend für alle um 19.00 Uhr im Schützenhaus
- 01.02.08 Rockfasching gemeinsam mit der Landjugend
- 05.02.08 Kinderfasching Rennack

#### **Christbaumversteigerung füllt Vereinskasse**

„Was wird geboten: zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten?“ Diesen Satz wiederholt Thomas Fersch bei der traditionellen Christbaumversteigerung wohl einige hundert Mal und redet sich den Mund halb fransig. Dabei hebt er jedes Mal ein „Drum“ hoch und preist es an: einen Meterstab, eine Flasche Rotwein, eine Flasche Sekt, eine Bratwurst und eine Breze an einem Fichtenzweig, einen Kanister Motorsägenöl oder ein selbst gemaltes Bild. Thomas Fersch - seit fast zwei Jahrzehnten als Versteigerer im Geschäft - versteht sein Handwerk. Gern macht er ein Späßchen und hat damit die Lacher und Gönner auf seiner Seite: „A Fahrradhelm - aber koan für einen Großkopferten“ und „An Meterstab - nee! Zwei ganze Meter sans.“

Während die einen am laufenden Band die Versteigerungsware dem Thomas zutragen, sind andere damit beschäftigt, die versteigerten Sachen un-

ters Volk zu bringen und das Geld einzukassieren. Während in der ersten Runde die vielen hundert von einheimischen Geschäften und von Privatpersonen erbetelten Sachen versteigert werden, kommt später die mit Spirituosen, Würsten und Brezen behangene Christbaumspitze zur Versteigerung. Jetzt sind in erster Linie die örtliche Geschäftswelt und anwesende Politprominenz gefragt. Diese lassen sich auch diesmal nicht lumpen und machen schon bis zu 100 € für die Vereinskasse locker. Die Christbaumspitze geht natürlich wieder an



*Thomas Fersch - ein professioneller Christbaumversteigerer - in Aktion*

den Veranstalter zurück und kommt erneut zur Versteigerung. Das ganze Spiel wiederholt sich einige Male, bis der Thomas Fersch selbst die Spitze ersteigert und diese samt „Behang“ freundlicherweise der Dorfjugend überlässt. Ein paar blaue Scheine bringt zuguterletzt auch noch der Stamm des Christbaums. Nach gut zweieinhalb Stunden Versteigerungsmarathon

zeigen sich alle mit dem Ergebnis der Aktion zufrieden.

Jetzt heißt es nur noch, die ganzen Sachen einpacken und heil nach Hause bringen. Auch dritter Bürgermeister Karl Klebl ist voll bepackt: mit zwei großen Kuschelherzen, mit vielen Bocksbeuteln und anderen nützlichen Dingen.

„Die Christbaumversteigerung hat beim Schützenverein Tradition und hilft die Vereinskasse aufzufrischen“, freut sich 1. Schützenmeisterin Rita Bschorr, die ebenfalls schwer trägt.

#### **Öffnungszeiten im Schützenhaus:**

Mo., Do. und Fr. ab 19.00 Uhr.

Sonntag zum Frühschoppen und Mittagessen

Aktuelle Infos unter: [www.sv-roeckersbuehl.de](http://www.sv-roeckersbuehl.de)

## **Verschiedenes**

### **Bayerisches Rotes Kreuz**

Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

#### **Kreisverband Neumarkt**

Fruth Eva-Maria

Telefon: 09181/483-41

FAX: 09181/483-19

Email: [e.fruth@kvneumarkt.brk.de](mailto:e.fruth@kvneumarkt.brk.de)

Internet: [www.brk-neumarkt.de](http://www.brk-neumarkt.de)

#### **Angehörige pflegen Angehörige**

Kursbeginn: Montag 18. Februar 2008 ab 19.00 Uhr

Zweimal wöchentlich Montag und Donnerstag

Ort: Rotes Kreuz Neumarkt, Klägerweg 9

Anmeldung: 09181/483-16 und im Internet unter [www.brk-neumarkt.de](http://www.brk-neumarkt.de)

Kosten: 65,00 Euro

Leitung: Frau Eva-Maria Fruth, BRK-Angehörigenberatung

Der BRK Kurs geht auf die besondere Situation und Problematik pflegender und betreuender Angehöriger ein und wird von den Krankenkassen erwünscht und bezahlt. Er richtet sich aber auch an alle welche sich vor einer bestehenden Pflegesituation informieren möchten.

Die aktivierende Pflege und das Einüben praktischer Fähigkeiten stehen bei diesem Kurs im Vordergrund aber auch das Vermitteln und die Information von Fragen zur Pflegeversicherung, die eigene psychosoziale Kompetenz zur Bewältigung der Pflegesituation stärken aber auch das Verstehen und den Umgang mit verwirrten älteren Menschen.

### **Evangelisches Bildungswerk Neumarkt**

Info und Anmeldung: Seelstr. 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181 44600

#### **Seniorengymnastik**

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4, Neumarkt, Leitung: Albertine Seipel

#### **Gemeindebrief-Workshop I**

Samstag, 19.01.2008, 9.00 – 16.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Sulzkirchen

#### **Treffpunkt für Alleinerziehende**

Donnerstag, 24.01.2008, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Schopperstr. 4, Neumarkt



**Neumarkter Bibelkneipe:** Wozu die Alten ehren? Sie kosten nur!

Freitag, 25.01.2008, G6 – Haus für Jugend, Bildung und Kultur, Volksfestplatz, Neumarkt

Referentin: Mariele Schedl, kath. Theologin, München

#### Ökumenischer Vorbereitungstag Weltgebetstag 2008

Samstag, 26.01.2008, 10.00 – 16.00 Uhr, Pfarrheim Heilig Kreuz, Schafhofstr. 3, Neumarkt

Anmeldung: KDFB Eichstätt, Tel. 08421 50673 oder 50674

#### Diakonisches Werk Neumarkt

##### Pflegeseminar für Angehörige demenzkranker Menschen

14.01. – 17.03.2008 (10 Abende)

In Kooperation mit der Caritas Neumarkt

Prospekt und Anmeldung, Telefon: 09181 440266.

**Diakonie-Zentrum**, Seelstraße 15, Tel. 09181/4058-0 (Zentrale), Sozialstation 4058-113, Pflegenotruf 4058-150, Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00 bis 17.00, E-mail: info@dw-neumarkt.de, Internet: www.dw-neumarkt.de

**Soziale Beratung - Beratungsstelle für pflegende Angehörige**, Seelstr. 11a, Tel. 09181/44 02 66, Elfriede Zenglein, Di und Fr, 8 - 10 Uhr, bpa@dw-neumarkt.de

**Sozialpsychiatrischer Dienst und Tageszentrum**, Friedenstr. 33, Tel. 09181/46 40-0 Fax 46 40-29 spdi@dw-neumarkt.de

**Arbeitslosentreff:** Dienstag, 08.01.2008, 18.00 Uhr, Bürgerhaus, Grünbaumwirtsgasse, Neumarkt

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige:** Montag, 16.01.2008, 15.00 Uhr, Seelstr. 15, Neumarkt

#### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt

##### Evang. Seniorenclub Neumarkt

Dresden einst und jetzt

Montag, 07.01.2008, 14.30 Uhr, Schopperstr. 4, Neumarkt

##### Interessiert und aktiv ab 60

Sterbebegleitung – Aufgaben des Hospizvereins

Mittwoch, 09.01.2008, 15.00 Uhr, Johanneszentrum, Neumarkt

##### Evang. Frauenkreis Neumarkt

Gedanken zur Jahreslosung

Mittwoch, 16.01.2008, 20.00 Uhr, Seelstr. 11, Neumarkt

Referent: Pfarrer i.R. Norbert Zingler, Neumarkt

##### Evang. Seniorenclub Neumarkt

Das neue Jahr: ein offenes Buch

Montag, 21.01.2008, 14.30 Uhr, Schopperstr. 4, Neumarkt

Referent: Pfarrer Peter Loos, Neumarkt

#### Mitarbeiterdankgottesdienst

Sonntag, 27.01.2008, 9.30 Uhr Christuskirche Neumarkt

#### Evang. Frauengruppe „Zeit für mich“ Neumarkt

Wir tragen viele Masken

Mittwoch, 30.01.2008, 20.00 Uhr, Im Kloster 9, Neumarkt

#### Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.

|                 |     |
|-----------------|-----|
| 15.01. Di.....  | Wi  |
| 16.01. Mi ..... | Lö  |
| 17.01. Do ..... | Ju  |
| 18.01. Fr.....  | Ra  |
| 19.01. Sa.....  | Ma  |
| 20.01. So.....  | St  |
| 21.01. Mo.....  | Sch |
| 22.01. Di.....  | Ri  |
| 23.01. Mi ..... | Kl  |
| 24.01. Do ..... | Wi  |
| 25.01. Fr.....  | Lö  |
| 26.01. Sa.....  | Ju  |
| 27.01. So.....  | Ra  |
| 28.01. Mo.....  | Ma  |
| 29.01. Di.....  | St  |
| 30.01. Mi ..... | Sch |
| 31.01. Do ..... | Ri  |

|                 |     |
|-----------------|-----|
| 01.02. Fr.....  | Kl  |
| 02.02. Sa.....  | Wi  |
| 03.02. So.....  | Lö  |
| 04.02. Mo.....  | Ju  |
| 05.02. Di.....  | Ra  |
| 06.02. Mi ..... | Ma  |
| 07.02. Do ..... | St  |
| 08.02. Fr.....  | Sch |
| 09.02. Sa.....  | Ri  |
| 10.02. So.....  | Kl  |
| 11.02. Mo.....  | Wi  |
| 12.02. Di.....  | Lö  |
| 13.02. Mi ..... | Ju  |
| 14.02. Do ..... | Ra  |
| 15.02. Fr.....  | Ma  |

Ri = Ring-Apotheke, Ringstraße 7, Tel. 09181/1884

Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstr. 3, Tel. 09181/6510

Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 2a, Tel. 259922

Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14, Tel. 09181/44400

Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38, Tel. 09181/6464

Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14, Tel. 09181/259920

Sch = Schloß-Apotheke, Untere Marktstraße 4, Tel. 09181/9197

St = Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße, Tel. 09181/ 907395

Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6, Tel. 09181/479744

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr.

#### Impressum:

Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Berggau

##### Herausgeber:

Gemeinde Berggau

##### Verantwortlich

für den amtlichen Teil:

Gemeindeverwaltung Berggau

Auflage: 1100 Exemplare

##### Anzeigenverwaltung:

Hans Lehmeier  
Tannenstraße 5 · 92361 Berggau  
Tel. (0 91 81) 90 53 96  
Fax (0 91 81) 90 53 15

##### Layout: Klaus Feuerer

Druck: Semmler Druck  
Bergstr. 23a · 92358 Daßwang  
Tel. (0 94 97) 90 21 22  
Fax (0 94 97) 90 21 24  
E-Mail: semmlerdruck@gmx.de

Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.

Die Dinge sind nie so, wie sie sind.

Sie sind immer das, was man aus ihnen macht.

Jean Anouilh